



Informationen ZVCH Informations FECH

Zuchtkonferenz des ZVCH

Wie weiter mit der SM der CH-Sportpferde?

Wie und wo soll in Zukunft die Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde zur Durchführung gelangen? Ist dieser traditionelle Anlass überhaupt noch sinnvoll? Die Diskussion um diese Fragen nahm an der Zuchtkonferenz des ZVCH am 22. Januar in Bern breiten Raum ein und wird auch die ordentliche Mitgliederversammlung am 26. März beschäftigen.

An der trotz Hybridangebot physisch gut besuchten Zuchtkonferenz des ZVCH im NPZ Bern stand die Debatte über ein Thema im Mittelpunkt, das den Verband seit Jahren beschäftigt: die Zukunft der Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde. Das Ziel, diese Debatte in absehbarer Zeit definitiv beenden zu können, war unverkennbar, wenngleich auch einmal mehr deutlich wurde, wie umstritten der Weg dahin noch ist. Präsident Daniel Steinmann liess am Willen des Vorstandes keine Zweifel aufkommen, indem er festhielt: «Ich möchte nicht, dass sich die Geschichte wiederholt.» Klar richtungsweisend war auch seine Äusserung, der Zuchtkonferenz müsse sich künftig mit seinen personellen und finanziellen Möglichkeiten vermehrt auf sein Kerngeschäft konzentrieren.

Drei Optionen

Obschon die Coronapandemie die Teilnahme an Promotionsprüfungen bzw. Jungpferdeprüfungen (Qualifikationen) und damit die Anzahl Finalstarts negativ beeinflusst hat, stellt sich die Frage der Tragbarkeit der Veranstaltung auch im Hinblick auf die Zeit nach der Pandemie. An der Zuchtkonferenz zur Debatte gestellt wur-



Katja Stupia
Die CH-Prämienzuchtstutenschau wird auch dieses Jahr im Nationalgestüt zur Austragung gelangen.

Le concours des juments sélectionnées CH se déroulera cette année encore au Haras national.

HZO Borsalina CH
(Borsalino – Don Frederico – Karacondo)
2021 1. Rang 4-jährige Stuten
2021 1^e rang juments de 4 ans

den deshalb drei Optionen: 1. Verzicht auf die SM CH-Sportpferde; 2. Organisation der SM durch das IENA (Öffnung für alle Pferde; ZVCH tritt als Hauptsponsor auf); 3. Organisation der SM durch einen externen Anbieter an einem anderen Ort.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile des Austragungsortes IENA war der Vorstand schon vor der Coronapandemie mit der Aushandlung eines Rahmenvertrages mit dem IENA mit Gültigkeit bis mindestens 2024 beauftragt worden. Dieser Rahmenvertrag kam auch zustande, ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass es dem ZVCH kaum möglich ist, Einnahmen zu generieren, die das jährlich Defizit für den Verband entscheidend beeinflussen könnten. Eine beim IENA eingeholte Offerte für eine abgespeckte Variante (evtl. ohne Hengst-

körung und Fohlenchampionat) im Sinne von Variante 2, die sehr rudimentär ausfiel, hätte zwar eine starke Reduktion des finanziellen Aufwandes zur Folge, änderte aber an dieser Tatsache nichts. Zur 3. Variante wies SM-OK-Präsidentin Eva Lachat auf die Komplexität der Veranstaltung hin. Die Präsidentin der Zuchtkommission, Simone Weiss, forderte mehr Möglichkeiten, aber auch grössere Bereitschaft zur Teilnahme an Promotionsprüfungen und wies auf deren Bedeutung wie auch auf die des Finals für die Zuchtwertschätzung hin. Aus verschiedenen Voten wurde auch klar, dass die Variante 3 ein vermehrtes Engagement der Basis unabdingbar machen würde.

Quintessenz der lebhaften Debatte: Im Jahr 2022 wird die SM CH-Sportpferde im IENA voraussichtlich gemäss Variante 2 geplant. Der Vorstand wird versuchen, bis zur Mitgliederversammlung am 26. März 2022 weitere Abklärungen bezüglich der SM 2023 treffen zu können. «Das Problem holt uns immer wieder ein», stellte Daniel Steinmann fest. «Wir müssen es nun lösen.»

CH-Prämienzuchtstutenschau und Swiss Breed Classic

Die CH-Prämienzuchtstutenschau 2022 wird im Nationalgestüt in Avenches zur Durchführung gelangen. Im Blick auf die weitere Zukunft dieses Anlasses (dezentralisiert an verschiedenen Standorten bzw. kombiniert mit anderen Veranstaltungen wie beispielsweise im Corona-Jahr 2020) wird später zu entscheiden sein. ZVCH-Präsident Daniel Steinmann wies in diesem Zusammenhang auf die 2020 geglückte Kooperation mit Gestüt und Freibergerverband hin.

Die Swiss Breed Classic wird dieses Jahr nochmals von der Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten im Aarauer Schachen durchgeführt werden. Für die folgenden drei Jahre könnte die Reitanlage des KV Hinterthurgau in Aadorf Austragungsort dieser Veranstaltung sein. Definitiv darüber befinden wird die Mitgliederversammlung der Pferdezucht Ostschweiz Anfang April.

Ungleich lange Spiesse

Daniel Steinmann setzte zwar in Kenntnis, dass die von Bundesseite angedrohte Streichung von Tierzuchtbeiträgen für den ZVCH politisch kurz- bis mittelfristig vom Tisch ist, nachdem die parlamentarische Beratung der künftigen Agrarpolitik sistiert wurde. Er stellte aber auch klar, dass eine weiterhin aktive und gut zu begründende Lobbyarbeit der Pferdezucht nötig sein werde. Die Anzahl der vom ZVCH identifizierten und vom Bund als beitragsberechtigt anerkannten Fohlen hat sich im Ver-



gleich zum Vorjahr stabilisiert. Allerdings sind 17% der in der Schweiz geborenen Warmblutfohlen bei ausländischen Verbänden registriert. Daran ist für den ZVCH-Präsidenten insbesondere stossend, dass dabei von den ausländischen Verbänden ungleich lange Spiesse zur Anwendung gelangten. Dies müsse aufhören, betonte er.

Simone Weiss informierte über den Stand der laufenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Körung. Das Ziel sei, den Ablauf der Körung möglichst pferdefreundlich zu gestalten. Bei der Bereinigung des Schauplanes 2022 und der Feldtestdaten kam auch der Wille zum Ausdruck, diese Veranstaltungen möglichst effizient und publikumswirksam zu organisieren. Daniel Steinmann gab der Hoffnung Ausdruck, die diesjährige Mitgliederversammlung wie geplant mit physischer Beteiligung durchführen zu können. Für viele der Teilnehmer fand die Zuchtkonferenz mit dem Besuch der nationalen Hengstschau ihren Ausklang.

Heinrich Schaufelberger

Zum dritten Mal wird die Swiss Breed Classic im Aarauer Schachen stattfinden.

Pour la troisième fois, le Swiss Breed Classic aura lieu au Schachen à Aarau.

Baccara CH (Balou du Rouet – Carry – Calido)
«Miss Schweiz 2021»
«Miss Suisse 2021»



Katja Stuppia

sujet qui préoccupe la fédération depuis des années: l'avenir du Championnat suisse des chevaux de sport CH. L'objectif de pouvoir clore définitivement ce débat dans un avenir proche était indéniable, même s'il est apparu une fois de plus à quel point le chemin pour y parvenir est encore controversé. Le président Daniel Steinmann n'a laissé planer aucun doute sur la volonté du comité directeur en affirmant: «Je ne veux pas que l'histoire se répète.» Sa déclaration selon laquelle la fédération d'élevage doit à l'avenir se concentrer davantage sur son activité principale, avec ses ressources humaines et financières, a également clairement montré la voie à suivre.

Trois options

Bien que la pandémie de coronavirus ait eu un impact négatif sur la participation aux épreuves de promotion ou aux épreuves pour jeunes chevaux (qualifications), et donc sur le nombre de départs en finale, la question de la viabilité de la manifestation se pose également dans la perspective de l'après-pandémie. Trois options ont donc été soumises au débat lors de la conférence sur l'élevage: 1. Renoncer au CS

chevaux de sport CH; 2. Organisation du CS par l'IENA (ouverture à tous les chevaux; la FECH intervient comme sponsor principal); 3. Organisation du CS par un prestataire externe à un autre endroit. Après avoir pesé les avantages et les inconvénients du lieu de l'IENA, le comité avait été chargé, avant même la pandémie de coronavirus, de négocier un contrat-cadre avec l'IENA valable au moins jusqu'en 2024. Ce contrat-cadre a également vu le jour, mais il ne change rien au fait qu'il n'est guère possible pour la FECH de générer des recettes qui pourraient avoir une influence décisive sur le déficit annuel pour la fédération. Une offre demandée à l'IENA pour une variante allégée (éventuellement sans approbation des étalons et championnat des poulains) dans le sens de la variante 2, très rudimentaire, aurait certes entraîné une forte réduction des dépenses financières, mais n'a rien changé à ce fait. En ce qui concerne la troisième variante, la présidente du comité d'organisation du CS, Eva Lachat, a souligné la complexité de la manifestation. La présidente de la commission d'élevage, Simone Weiss, a demandé plus de possibilités, mais aussi une plus grande disponibilité pour participer aux épreuves de promotion et a souligné leur importance, ainsi que celle de la finale, pour l'estimation de la valeur d'élevage. Il est également ressorti de plusieurs interventions que la variante 3 rendrait indispensable un engagement accru de la base.

Quintessence du débat animé: en 2022, le CS CH des chevaux de sport sera probablement planifié à l'IENA selon la variante 2. Le comité directeur tentera d'obtenir des éclaircissements supplémentaires concernant les CS 2023 d'ici l'assemblée générale du 26 mars 2022. «Le problème nous rattrape toujours», a constaté Daniel Steinmann. «Nous devons maintenant le résoudre.»

Conférence d'élevage de la FECH

Quelle suite pour le CS des chevaux de sport CH?

Comment et où le Championnat suisse des chevaux de sport CH doit-il être organisé à l'avenir? Cette manifestation traditionnelle a-t-elle encore un sens? La discussion autour de ces questions a pris une large place lors de la conférence d'élevage de la FECH le 22 janvier à Berne et occupera également l'assemblée générale ordinaire du 26 mars.

Lors de la conférence d'élevage de la FECH au CEN de Berne, bien fréquentée physiquement malgré l'offre hybride, le débat a porté sur un



Katja Stuppia

Fabiano Nero KWG CH
Avenches 2021
Rang 1 4-Jährige/4 ans

Auch die SM CH-Sportpferde 2022 soll im IENA zur Austragung gelangen.

Le Championnat suisse des chevaux de sport CH 2022 devrait également se dérouler à l'IENA.

Concours des juments sélectionnées CH et Swiss Breed Classic

Le concours des juments sélectionnées CH 2022 aura lieu au Haras national à Avenches. L'avenir de cette manifestation (décentralisée sur différents sites ou combinée avec d'autres manifestations, comme par exemple l'année corona 2020) devra être décidé ultérieurement. Dans ce contexte, le président de la FECH Daniel Steinmann a évoqué la coopération réussie en 2020 avec le Haras national et la Fédération suisse du franches-montagne. Cette année, le Swiss Breed Classic sera à nouveau organisé par le syndicat d'élevage de chevaux demi-sang de Bremgarten au Schachen à Aarau. Pour les trois années suivantes, le centre équestre du KV Hinterthurgau à Aadorf pourrait être le lieu de cette manifestation. L'assemblée générale de l'élevage chevalin de Suisse orientale prendra une décision définitive à ce sujet début avril.

Des règles inégales

Daniel Steinmann a certes pris connaissance du fait que la menace de suppression des contributions à l'élevage pour la FECH, brandie par la Confédération, n'est politiquement plus d'actualité à court ou moyen terme, après que les débats parlementaires sur la future politique agricole ont été suspendus. Mais il a également précisé qu'un travail de lobbying actif et bien fondé de l'élevage chevalin serait toujours nécessaire. Le nombre de poulains identifiés par la FECH et reconnus par la Confédération comme donnant droit à des contributions s'est stabilisé par rapport à l'année précédente. Cependant, 17% des poulains demi-sang nés en Suisse sont enregistrés auprès de fédérations étrangères. Pour le président de la FECH, ce qui est particulièrement choquant, c'est que les fédérations étrangères ont appliqué des règles inégales. Il faut y mettre fin, a-t-il souligné.

Simone Weiss a donné des informations sur l'état des travaux en cours en rapport avec l'approbation. Selon elle, l'objectif est de rendre le déroulement de l'approbation aussi convivial que possible pour les chevaux. Lors de la mise au point du plan des concours 2022 et des dates des tests en terrain, la volonté d'organiser ces manifestations de la manière la plus efficace possible et de manière à attirer le public a également été exprimée. Daniel Steinmann a exprimé l'espoir de pouvoir organiser l'assemblée générale de cette année avec une participation physique, comme prévu. Pour de nombreux participants, la conférence sur l'élevage s'est terminée par la visite de la présentation nationale des étalons.

Heinrich Schaufelberger

Hengste in Bern

Eine sehr gelungene Jubiläumsschau

Dem 20-Jahr-Jubiläum der Schau «Hengste in Bern» wurde am 22. Januar in allen Teilen bestens Rechnung getragen. Ein trotz Coronaregeln zahlreich aufmarschieretes Publikum profitierte von perfekter Organisation, Inszenierung und einem interessanten Hengstangebot, das auch weitestgehend überzeugend zur Präsentation gelangte. Es war eine Jubiläumsschau, die als sehr positiv in die Geschichte des traditionellen Anlasses eingehen wird.

Interessantes Angebot

Fast 30 Hengste konnten präsentiert werden, davon 23 Warmblutbeschäler (mehrheitlich Springen), 3 Pony- und 2 Freibergerhengste sowie 1 Vollblutaraber. Mit sieben Hengsten stark vertreten war die deutsche Hengststation Rödl, Nittenau, und auch die Hengststation Holkenbrink aus Münster delegierte vier Hengste. Dass das Gestüt Grenzland präsent war, versteht sich von selbst. Damit war auch die Beteiligung aus dem Ausland zahlenmäßig besser als in den letzten Jahren. Gemessen an der letzten Hengstschau 2020 war die Beteiligung von ZVCH-gekörteten Hengsten fast gleich, allerdings bei mehr präsentierten Warmbluthengsten. Die Jugend war stark vertreten mit insgesamt 13 Hengsten im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Aber auch ein paar alte, bereits hochverdiente «Herren» fehlten nicht. Mit dem sich noch in bester Verfassung präsentierenden, 18-jährigen Holsteiner Croesus (Casall – Coronado – Lagos) erfolgte nicht nur ein fulminanter Auftakt, sondern auch eine besondere Ehrung von Grenzland-Senior-Chef Hans Brändlin, der vom entsprechend kostümierten und auf dem Freiberger Dany eingerittenen Beat Wampfler zum Ritter geschlagen wurde. «Hans van den Brand» darf sich der ebenfalls noch topfitte, an jeder Berner Hengst-

schau präsente Senior nun nennen. Und Beat Wampfler nutzte die Gelegenheit, auch zwei weitere verdiente «Herren» zu Rittern zu schlagen. Der Speaker Volker Raulf und der Musiker verantwortliche Markus Hinze tragen seit vielen Jahren ganz wesentlich und professionell zum guten Gelingen der Hengstschau bei.

Es ist der ausgezeichneten Choreografie zu verdanken, dass der von der deutschen Spitzenreiterin und Ausbildnerin Ingrid Klimke kommentierte Auftritt des 14-jährigen Hannoveranen Franziskus (Fidertanz – Alabaster – Rubinstein I) den glanzvollen Abschluss der Schau bildete. Geritten wurde der für Westfalen, Oldenburg, Hannover, Rheinland und alle süddeutschen Verbände gekörte Dunkelbraune von der Klimke-Tochter Greta. Mit den beiden Westfalen French Open und Franz Joseph Junior brachte die Hengststation Holkerbrink auch zwei vielversprechende Söhne von Franziskus nach Bern.

Und noch ein hochverdienter Beschäler wurde besonders geehrt: Der 20-jährige Dream of Night Fluswiss CH (Dream of Glory – Rubinstein I – Weltmeyer) wurde nach beeindruckender Bilanz feierlich aus dem Dressursport verabschiedet, nachdem die junge Meilin Ngovan mit ihm nochmals für begeisterten Applaus gesorgt hatte.

An der Hand vorgeführt wurden zwei dreijährige Holsteiner, ein für den SVPK und Poney Suisse CH gekörter Pony-Rappschecke, ein Vollblutaraber sowie die beiden auch für den ZVCH gekörten Warmbluthengste Cerano von Worrenberg CH (Ci Ci Senior ASK – Carpaccio – Grundyman xx) und Virtuoso Semilly (Diamant de Semilly – Hym d'Isigny – Kapulco), beide im Besitz von D'Aveline Sport- und Zuchtpferde AG und Rudolf Sigg, Wermatswil. Der fünfjährige C&M Darkness (Diarado – Claramo – Concerto II) im Besitz von Christine und Marcel Moser aus Jaberg liess keinen Zweifel an seiner Qualität aufkommen. Zu begeistern vermochte auch der bereits 20-jährige Cyrano du Ruisseau Z (Chellano Z – Alexis Z – Ramiro



Sandra Leibacher

Auftakt mit dem verdienten Senior Croesus.

Coup d'envoi avec le senior méritant Croesus

Z), ausgezeichnet vorgestellt von der 13-jährigen Tochter von Stefan Rödl, der mit Ausnahme eines Dreijährigen alle weiteren Hengste aus seinem Gestüt im Sattel sehr gut präsentierte. Der sechsjährige, dunkelbraune Kiton Star (Kannan – Quincy Z – Raphael) im Besitz des Gestüts Grenzland stellte sein überragendes Vermögen eindrücklich unter Beweis. Grossen Applaus erntete auch der siebenjährige, interessant gezogene Porthos ter Sarren (Diamant de Semilly – Darco – Artos Z) mit Besitzerin Barbara Schnieper im Sattel (Mitbesitzer Martin Hauser). Der 15-Jährige, für den ZVCH, Holstein, Westfalen, Oldenburg und Rheinland gekörte Quick Fire (Quintero – Contender – Cor de la Bryere) im Besitz von Barbara Schnieper und Paul Kaeser spielte mit dieser routinierten Reiterin im Sattel geradezu mit den ihm gestellten Aufgaben. Und mit dem ihr und Urs Wiggli gehörenden fünfjährigen Quickly vom Eigen CH (Quickly de Kreisker – Kannan – Voltaire) vermochte sie die Fortschritte des Junghengstes vortrefflich zur Geltung zu bringen. Zwei Freibergerhengste wurden am Wagen präsentiert. Insgesamt bekam das Publikum eine interessante, qualitätsvolle Hengstkollektion zu sehen.

Gute Unterhaltung

Der Unterhaltungswert der Jubiläumshengstschau liess nichts zu wünschen übrig, auch was das Rahmenprogramm betraf. Ein interessantes Interview mit Ingrid Klimke, eine wunderschöne Fahrquadrille mit Freibergerhengsten des Nationalgestüts, eine spektakuläre Fahreinlage mit Hindernissen von Cédric Scherrer und Dominik Falk mit Ponys vier- und einspännig sind ein paar Stichworte. Professionelle Kommentierung durch Volker Rauf und Lea Wertheimer, ein ebensolches Musikarrangement von Markus Hinzke, zweckmässige Infrastruktur und guter Service auch im Verpflegungsbereich, geheizte Reithalle. Kurz: Für die Jubiläumsschau liess man nichts anbrennen!

Heinrich Schaufelberger

Etalons à Berne

Une journée jubilée très réussie
Le 22 janvier, le 20^e anniversaire de la journée «Étalons à Berne» a été célébré de la meilleure des manières. Un public nombreux, malgré les règles anti-corona, a profité d'une organisation et d'une mise en scène parfaites ainsi que d'une offre intéressante d'étaillons, qui ont été présentés de manière largement convaincante. Il s'agissait d'une présentation anniversaire qui restera très positive dans l'histoire de cet événement traditionnel.

Une offre intéressante

Près de 30 étalons ont pu être présentés, dont 23 étalons demi-sang (en majorité de Saut), trois étalons poney et deux étalons franches-montagnes ainsi qu'un pur-sang arabe. La station d'étaillons allemande Rödl de Nittenau était fortement représentée avec sept étalons, et la station d'étaillons Holkenbrink de Münster avait également délégué quatre étalons. Il va sans dire que le haras de Grenzland était présent. Ainsi, la participation étrangère a également été meilleure en nombre que les années précédentes. Par rapport à la dernière exposition d'étaillons de 2020, la participation d'étaillons approuvés par la FECH était presque identique, mais avec plus d'étaillons demi-sang

présentés. La jeunesse était fortement représentée avec un total de 13 étalons âgés de 3 à 6 ans. Mais il ne manquait pas non plus quelques vieux messieurs déjà très méritants. Le Holsteiner Croesus (Casall – Coronado – Lagos), âgé de 18 ans et encore en pleine forme, n'a pas seulement donné le coup d'envoi de la manifestation, mais a également été honoré par le chef senior du Grenzland, Hans Brändlin, qui a été fait chevalier par Beat Wampfler, costumé en conséquence et monté sur le Franches-Montagnes Dany. «Hans van den Brand», tel est le nom que peut désormais porter ce senior, lui aussi encore en pleine forme et présent activement à chaque concours d'étaillons bernois. Et Beat Wampfler a profité de l'occasion pour faire chevalier deux autres messieurs méritants. Le speaker Volker Rauf et le responsable de la musique Markus Hinzke contribuent depuis de nombreuses années de manière essentielle et professionnelle à la bonne réussite de la présentation d'étaillons. C'est grâce à l'excellente chorégraphie que la prestation du Hanovrien Franziskus (Fidertanz – Alabaster – Rubinstein I), âgé de 14 ans, commentée par la cavalière et formatrice allemande de haut niveau Ingrid Klimke, a clôturé le concours de manière éclatante. C'est la fille de Klimke, Greta, qui a monté ce cheval bai foncé approuvé pour la Westphalie, l'Oldenbourg, le Hanovre, la Rhénanie et toutes les fédérations



Franziskus mit zwei Söhnen.

Franziskus avec deux fils



Strahlende OK-Präsidentin Murielle Lauper bei der Eröffnung. | La présidente du comité d'organisation Murielle Lauper rayonnante lors de l'ouverture



Fulminanter Auftritt des Teams Falk. | Entrée en scène éclatante de l'équipe Falk



Das deutsche Reitpony Take it easy.
Le poney de selle allemand Take it easy

d'Allemagne du Sud. Avec les deux chevaux westphaliens French Open et Franz Joseph Junior, la station d'étalons Holkerbrink a également amené à Berne deux fils prometteurs de Franziskus.

Et un autre étalon très méritant a été particulièrement honoré. Dream of Night Fluswiss CH

(Dream of Glory – Rubinstein I – Weltmeyer), âgé de 20 ans, a été solennellement retiré du sport de Dressage après un bilan impressionnant, après que la jeune Meilin Ngovan ait une nouvelle fois suscité des applaudissements enthousiastes avec lui.

Ont été présentés à la main deux Holstein de 3 ans, un poney noir approuvé pour la FSPC et Poney Suisse CH, un pur-sang arabe ainsi que les deux étalons demi-sang Cerano von Worrnberg CH (Ci Ci Senior ASK – Carpaccio – Grundyman xx) et Virtuoso Semilly (Diamant de Semilly – Hym d'Isigny – Kapulco), également approuvés pour la FECH, tous deux en possession de D'Aveline Sport- und Zuchtpferde AG et Rudolf Sigg, Wermatswil. C&M Darkness (Diarado – Clarimo – Concerto II), âgé de 5 ans et appartenant à Christine et Marcel Moser de Jaberg, n'a laissé planer aucun doute sur sa qualité. Cyrano du Ruisseau Z (Chellano Z – Alexis Z – Ramiro Z), âgé de 20 ans déjà, a également suscité l'enthousiasme. Il a été présenté de manière remarquable par la fille de 13 ans de Stefan Rödl qui, à l'exception d'un étalon de 3 ans, a très bien présenté tous les autres étalons de son haras sous la selle. Le bai foncé Kiton Star (Kannan – Quincy Z – Raphael), âgé de 6 ans et appartenant au haras

de Grenzland, a démontré de manière impressionnante ses capacités exceptionnelles. Portos ter Sarren (Diamant de Semilly – Darco – Artos Z), âgé de 7 ans et issu d'un élevage intéressant, avec sa propriétaire Barbara Schnieper en selle (copropriétaire Martin Hauser), a également été très applaudi. Quick Fire (Quintero – Contender – Cor de la Bryere), 15 ans, approuvé pour la FECH, le Holstein, la Westphalie, l'Oldenbourg et le Rheinland et appartenant à Barbara Schnieper et Paul Kaeßer, s'est carrément joué des tâches qui lui étaient confiées avec cette cavalière expérimentée en selle. Et avec Quickly vom Eigen CH (Quickly de Kreisker – Kannan – Voltaire), un cheval de 5 ans lui appartenant ainsi qu'à Urs Wiggl, elle a su parfaitement mettre en valeur les progrès du jeune étalon. Deux étalons franches-montagnes ont été présentés à l'attelage. Dans l'ensemble, le public a pu voir une collection d'étalons intéressante et de grande qualité.

Bon divertissement

La valeur de divertissement de la présentation d'étalons du jubilé n'a rien laissé à désirer, y compris en ce qui concerne le programme-cadre. Une interview intéressante d'Ingrid Klimke, un magnifique quadrille d'attelage avec des étalons franches-montagnes du Haras national, une spectaculaire démonstration d'attelage avec obstacles de Cédric Scherer et Dominik Falk avec des poneys à quatre et à un sont quelques mots-clés. Commentaires professionnels de Volker Rauf et Lea Wertheimer, arrangement musical de Markus Hinck, infrastructure adéquate et service de qualité, y compris dans le domaine de la restauration, manège chauffé. En bref, rien n'a été laissé au hasard pour ce jubilé de présentation des étalons!

Heinrich Schaufelberger



Quickly vom Eigen CH hat sich prächtig entwickelt.
Quickly vom Eigen CH s'est magnifiquement développé.



Dream of Night Fluswiss CH
Ein Grosser wird unter Tränen seiner jungen Reiterin aus dem Sport verabschiedet.
Un grand fait ses adieux au sport sous les larmes de sa jeune cavalière.



Beeindruckende Fahrquadrille des Nationalgestüts. | Impressionnant quadrille d'attelage du Haras National

Neuer Hengst für die CH-Sportpferde-Zucht ab 2022

Vagabond de la Pomme

Der folgende Hengst wurde durch das Ressort Zucht aufgrund seiner guten Nachzuchtleistung neu auf dem **Schriftweg** für den ZVCH gekört:

Name Nom		Abstammung Origine	Besitzer Propriétaire Kontakt Contact
Vagabond de la Pomme	*2005 / BEL / Braun /bai / 173	Vigo d'Arsouilles – For Pleasure – Darco	– Haras de Clarbec, Clarbec (FR) – D'Aveline Sport- und Zuchtpferde AG, Ersigen

Weitere Informationen über die Hengste finden Sie im neu erschienenen Hengstkatalog 2022. Dieser steht auch online zur Verfügung unter:

► www.swisshorse.ch/de/service-events/zucht/hengste

Der Hengstkatalog 2022 des ZVCH ist da!

Er steht online auf der Homepage des ZVCH unter

► [www.swisshorse.ch/de/
service-events/zucht/hengste](http://www.swisshorse.ch/de/service-events/zucht/hengste)

zur Verfügung.

Der Hengstkatalog 2022 wird nicht mehr automatisch an die Mitglieder versandt.

Als gedruckte Broschüre wird er an den Veranstaltungen des ZVCH gratis verteilt.

Bestellung gratis als Broschüre bei:

ZVCH, Postfach, 1580 Avenches
026 676 63 40, info@swisshorse.ch



Weltmeisterschaften Junge Pferde 2022

Selektion ZVCH

Die Bedingungen für die Selektion der Pferde des ZVCH für die Weltmeisterschaften der Jungen Pferde in den Disziplinen Dressur (Ermelo, 08.–11.09.2022), Springen (Lanaken, 22.–25.09.2022) und Concours Complet (Lyon d'Angers, 20.–23.10.2022) sind abrufbar unter:

► [www.swisshorse.ch/de/
service-events/sport/
weltmeisterschaften](http://www.swisshorse.ch/de/service-events/sport/weltmeisterschaften)

Bei Bedarf steht das Team der Geschäftsstelle in Avenches für weitere Informationen zur Verfügung: 026 676 63 40 oder info@swisshorse.ch

La Traviata v. For Romance – Lord Sinclair – Finalteilnehmerin an der WM Junge Pferde Dressur in Verden 2021



Nouveau étalon pour l'élevage de chevaux de sport CH dès 2022

Vagabond de la Pomme

L'étalon suivant a été nouvellement approuvé pour la FECH par écrit par le département élevage grâce aux bonnes performances de ses descendants:

► www.swisshorse.ch/fr/events-infos/elevage/etalons

Le catalogue des étalons de la FECH 2022 est là!

Il est disponible en ligne sur le site internet de la FECH, sur

► [www.swisshorse.ch/fr/
events-infos/elevage/etalons](http://www.swisshorse.ch/fr/events-infos/elevage/etalons).

Le catalogue des étalons 2022 ne sera pas automatiquement envoyé à tous les membres.

Il sera distribué gratuitement en version imprimée lors des manifestations de la FECH.

Commande gratuite de la version imprimée à:
FECH, CP, 1580 Avenches
026 676 63 40, info@swisshorse.ch

Championnats du monde des jeunes chevaux 2022

Sélection FECH

Les conditions pour la sélection des chevaux FECH pour les Championnats du monde des jeunes chevaux dans les disciplines de Dressage (Ermelo 8–11.9.2022), Saut (Lanaken 22–25.9.2022) et Concours Complet (Lyon d'Angers 20–23.10.2022) sont disponibles sur:

► [www.swisshorse.ch/fr/
events-infos/sport/
championnats-du-monde](http://www.swisshorse.ch/fr/events-infos/sport/championnats-du-monde)

Au besoin, la gérance FECH à Avenches est à disposition pour plus d'informations: 026 676 63 40 ou info@swisshorse.ch

La Traviata p. For Romance – Lord Sinclair – finaliste aux Championnats du monde des Jeunes Chevaux de Dressage à Verden 2021

Einladung und Traktandenliste zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Zuchtverbandes CH-Sportpferde (ZVCH) einladen zu können.

Sie findet statt am:

Datum: Samstag, 26. März 2022

Beginn: ab 9.00 Uhr Eingangskontrolle

Versammlungsbeginn pünktlich um **9.30 Uhr!**

Ort: Hotel Al Ponte, Wangenstr. 55, 3380 Wangen a.A./BE

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 (elektronisch/schriftlich)
4. Informationen des Präsidenten / Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2021 – Dechargeerteilung an den Vorstand
6. Behandlung von allfälligen Anträgen nach Art. 11 Abs. 5 der Statuten
 - a) Vorstand (Brennen)
 - b) Mitglieder
7. Informationen – Vorstand
8. Budget 2022
9. Ehrungen
10. Verschiedenes / allgemeine Diskussion

Eingeladen sind alle ZVCH-Mitglieder (Aktiv-, Sport- und Passivmitglieder) sowie geladene Gäste.

Wichtig! Die Stimmkarten werden am Eingang zum Versammlungslokal **gegen Vorweisung des Versandumschlages** abgegeben.

Der Umschlag dient der Kontrolle der Mitgliedschaft.

Die Jahresberichte der Leiter der Ressorts sind unter

► www.swisshorse.ch/de/service-events/details/ordentliche-mitgliederversammlung-zvch-2022

oder über die Geschäftsstelle verfügbar.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

Zuchtverband CH-Sportpferde – ZVCH

Invitation et ordre du jour pour l'assemblée ordinaire des membres 2022

Mesdames, messieurs,

Nous avons le plaisir de vous inviter à l'assemblée ordinaire des membres de la Fédération d'élevage du cheval de sport CH (FECH) qui se tiendra le:

Date: Samedi 26 mars 2022

Heure: dès 9h00 contrôle des entrées,

début ponctuel de l'assemblée à **9h30!**

Lieu: Hôtel Al Ponte, Wangenstr. 55, 3380 Wangen a. A. (BE)

Ordre du jour

1. Salutations
2. Choix des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée ordinaire des membres 2021 (électronique/écrit)
4. Informations du président/rapports annuels
5. Comptes 2021 – décharge du comité
6. Traitement d'éventuelles demandes selon l'art. 11 al. 5 des statuts
 - a) Comité (marquage au fer)
 - b) Membres
7. Informations comité
8. Budget 2022
9. Honneurs
10. Divers/discussions diverses

Tous les membres de la FECH (membres Actif, Sport et Passif) ainsi que les invités sont convoqués.

Important! Les cartes de vote seront remises à l'entrée de la salle de l'assemblée **contre présentation de l'enveloppe** de l'invitation envoyée par courrier. L'enveloppe sert de justificatif au contrôle des membres.

Les rapports annuels des responsables des départements sont disponibles sur

► www.swisshorse.ch/fr/events-infos/details/assemblee-ordinaire-des-membres-fech-2022

ou auprès de la gérance FECH.

Nous espérons une nombreuse participation!

Fédération d'élevage du cheval de sport CH – FECH



Endlich wieder eine physische Mitgliederversammlung!

Enfin une assemblée des membres physique à nouveau!

Sandra Leibacher



SM CH-Pferde 2022 Avenches

Qualifikationsmodus

Der Vorstand des ZVCH hat für 2022 **keine** Anpassungen an den bestehenden Reglementen vorgenommen.

Der vollständige Qualifikationsmodus, die Organisationsrichtlinien für Veranstalter von Prüfungen Jungpferde Promotion und die Liste der Qualifikationsplätze für die SM CH-Pferde sind auf der Homepage unter

► www.swisshorse.ch/de/service-events/sport/promotion

oder über die Geschäftsstelle des ZVCH verfügbar.

Championnat suisse des chevaux de sport CH 2022 Avenches

Mode de qualification

Pour 2022, le comité FECH n'a effectué **aucune** modification aux règlements existants.

Le mode de qualification complet, les directives d'organisation pour les organisateurs d'épreuves Jeunes Chevaux Promotion et la liste des places qualificatives pour le Championnat suisse des chevaux CH sont disponibles sur le site internet, sur

► www.swisshorse.ch/fr/events-infos/sport/promotion

ou auprès de la gérance FECH directement.



Cerano v. Worrenberg CH
(Ci Ci Senjor – Carpaccio – Grundyman XX)
Avenches 2021, Rang 1 Superpromotion

Zuchtagenda ZVCH 2022 • Agenda de l'élevage FECH 2022

ZUCHTVERBAND CH SPORTPFERDE • FÉD. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH • LES LONGS-PRÉS 2 • POSTFACH/CP • 1580 AVENCHES
TELEFON/TÉLÉPHONE +41 26 676 63 40 • FAX +41 26 676 63 45 • INFO@SWISSHORSE.CH • WWW.SWISSHORSE.CH

Datum/Date	Ort/Lieu	Veranstaltung	Manifestation	Nennschluss/ Délai d'inscription
26.03.2022	Wangen a. A.	Mitgliederversammlung	Assemblée générale des membres	
15.06.2022 (*)	Bern	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	30.05.2022
25.06.2022 (*)	Rickenbach	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	07.06.2022
09.07.2022	Avenches	CH-Prämienzuchtstutenschau	Concours des juments sélectionnées CH	27.06.2022
26.08.2022	Fenin	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	02.08.2022
27.08.2022	Dielsdorf	Sportfohlen-Auktion VSS	Vente aux enchères de poulains de sport ACSS	
08.–11.09.2022	Ermelo	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Dressage		
15.–16.09.2022	Avenches	Hengstkörung	Approbation des étalons	15.08.2022
16.–18.09.2022	Avenches	Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde	Championnat Suisse des chevaux de sport CH	
18.09.2022	Avenches	Fohlenchampionat	Championnat des poulains	12.09.2022
22.–25.09.2022	Lanaken	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Jumping		
24.09.2022	Roggwil	Sportfohlen-Auktion LW	Vente aux enchères de poulains de sport LW	
20.–23.10.2022	Lion d'Angers	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Eventing		
19.10.2022	Aarau	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	26.09.2022
20.10.2022	Chalet-à-Gobet	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	30.09.2022
25.10.2022	Chevinez	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Equitation»	03.10.2022
19.11.2022	Aarau	Swiss Breed Classic		31.10.2022
08.–11.12.2022	Genève	CHI / Final Swiss Breed Classic		

(*) Qualifikationsplätze CH-Prämienzuchtstutenschau / places qualificatives pour le Concours des juments sélectionnées CH

Informationen ZVCH

Alle Termine sind **provisorisch!**

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bleiben kurzfristige Änderungen und Absagen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich über die Website des ZVCH: **► www.swisshorse.ch**

Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle des ZVCH:

Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 026 676 63 40 oder info@swisshorse.ch

Informations FECH

Toutes les dates sont **provisoires!**

En raison de la pandémie COVID-19, des modifications ou annulations peuvent intervenir à tout moment.

Veuillez s.v.p. vous informer sur le site de la FECH: **► www.swisshorse.ch**

Vous recevez également les renseignements à la gérance de la FECH:

lundi à vendredi 8h00–11h30, 026 676 63 40 ou info@swisshorse.ch